

Biber plündern Bäume: Bürger besorgt um Wanderweg in Geneicken!

In Mönchengladbach fällen Biber Bäume entlang der Niers, was Konflikte mit Landwirtschaft und Artenschutz aufwirft.



In Mönchengladbach haben Biber an einem Wanderweg entlang der Niers etwa ein Dutzend Bäume gefällt oder beschädigt. Die Bäume weisen eindeutige Bissspuren des Bibers auf, während Späne um die Baumstümpfe verteilt auf dem Boden liegen. Der betroffene Bereich erstreckt sich zwischen Schloss Rheydt und Bresgespark, entlang des Regenrückhaltebeckens in Geneicken.

Stefan Neumeier, zuständig für Artenschutz und Wildtiermanagement bei der Stadt, bestätigt, dass dieses Gebiet als Biber-Revier bekannt ist. Erste Meldungen besorgter Bürger über die beschädigten Bäume erreichten Neumeier bereits Anfang Dezember, wie **RP Online** berichtete.

Hintergründe zum Biber und dessen Schutz

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• rp-online.de• djgt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de